

auf gute nachbarschaft - gemeinschaftsleben auf vielen ebenern



ulme new horizon



zitterpappel populus tremula



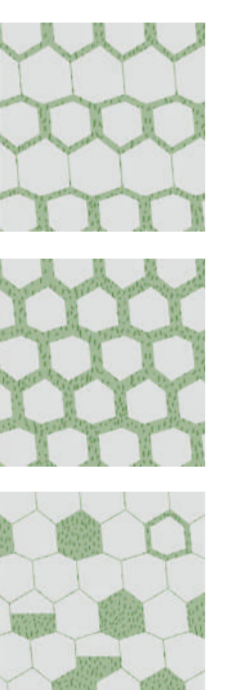
schwarzerle alnus glutinosa



gemeine eberesche sorbus aucuparia



jokerplatz belag: polylinie



kühle kühle zum beisammensitzen

erneuerbare ressourcen

das gebäude ist zeitgemäß sparsam im energiebedarf, der vollständig erneuerbar gedeckt wird.

kühlung

die zentrale grüne kühle lädt insbesondere an heißen sommertagen zum „baden und schaukeln“ im kullutsee ein, während die östliche kühle kühle zur durchlüftung des baukörpers mittels luft-kamin genutzt wird.

regenwasser

grauwasseraufbereitung wird für die bewässerung der außenanlagen genutzt

sonnenenergie

über 800m² dachfläche steht für die stromerzeugung mittels photovoltaik zur verfügung

wärmequellen

wärmepumpen am gemeinsamen energienetz sorgen für wärme aus vorhandenen und regenerativen quellen (bauteilaktivierung für heizen und temperieren. die warmwasserbereitung wird hoch innovativ und wirtschaftlich mit dezentralen elektro-durchlauferhitzern bewerkstelligt)

innenhof

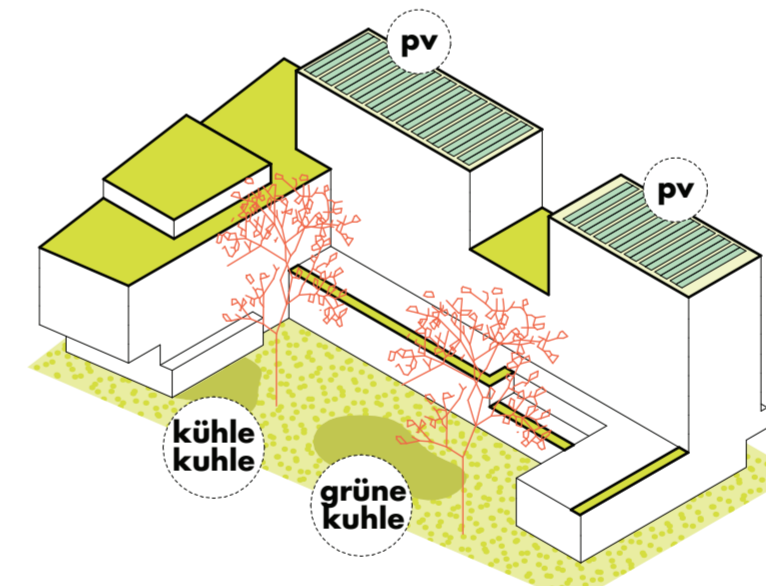
100% gewachsenes erdreich ermöglicht große bäume

spielbereiche

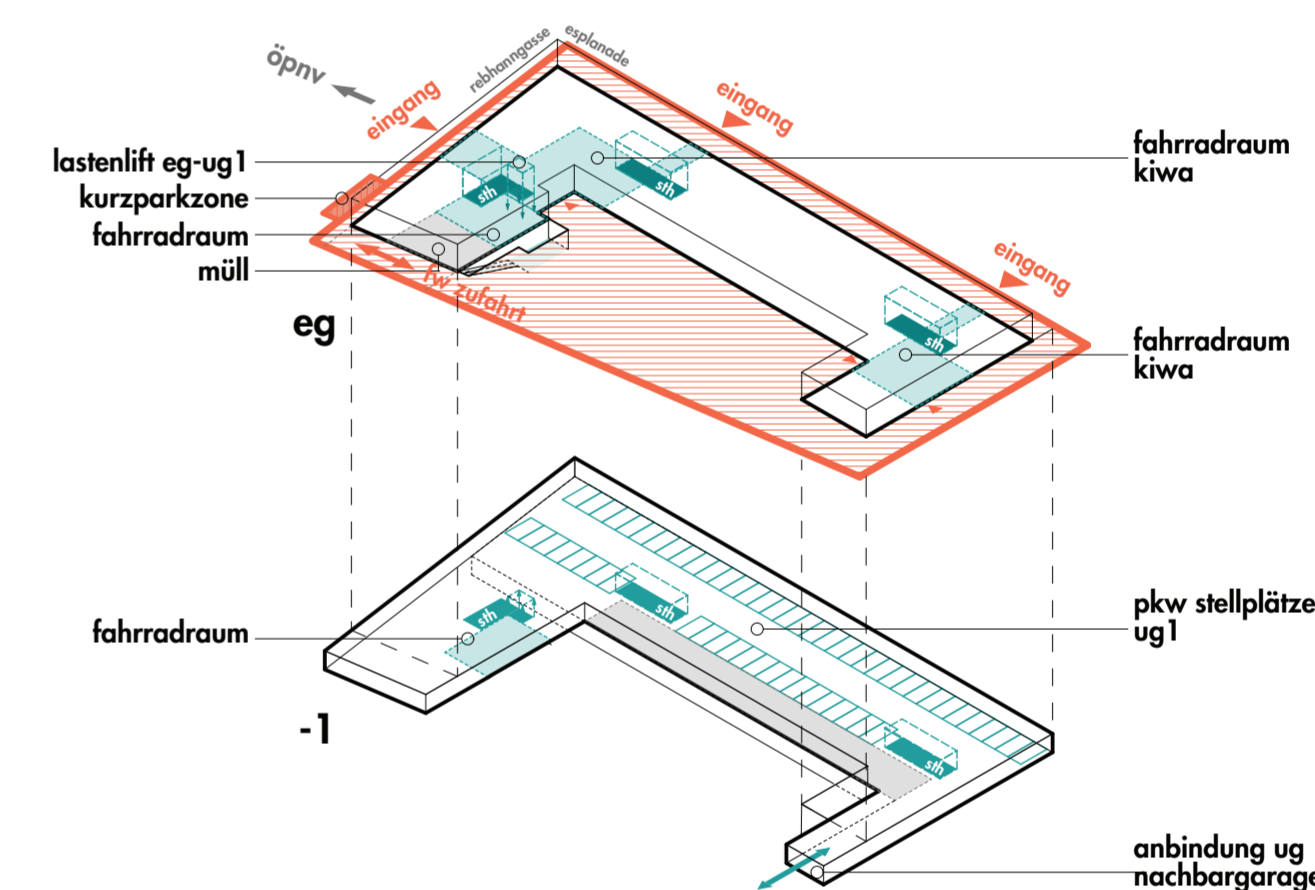
der kleinkinderspielbereich liegt geschützt neben dem gebäude auf 30 m². das jugendspiel entwickelt sich über mehrere bereiche im gesamten hof auf insgesamt 500 m².

biodiversität

der außenraum wird klimawirksam gestaltet, mit vielfältiger vegetation, bodengebundener fassadenbegrünung und gezielt angeordneten kulluttsenken, den „kühlen kühlen“.



- extensive begrünung
- intensive begrünung „biodiversitätswald“
- versickerungsöffnen zur verdunstung für das sommerliche kleinklima
- grüne und kühle kühlen



mobilität

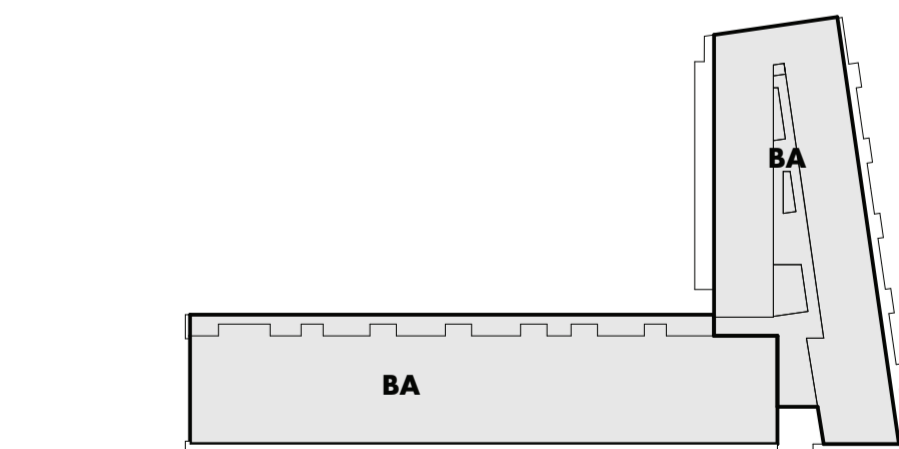
innovative, multimodale angebote schaffen in engem austausch mit den bewohner*innen eine kultur für nachhaltige mobilität und fördern ein stadverträgliches mobilitätsverhalten:

- hohe ausstattungsqualität und sicherheit beim fahrradparken
- 90% der fahrradstellplätze im EG, fahrradboxen, e-lademöglichkeit
- flexible nutzung der tiefgarage mittels stellplatzmanagementsystem
- mobilitätsmanagement und sharing am bauplatz

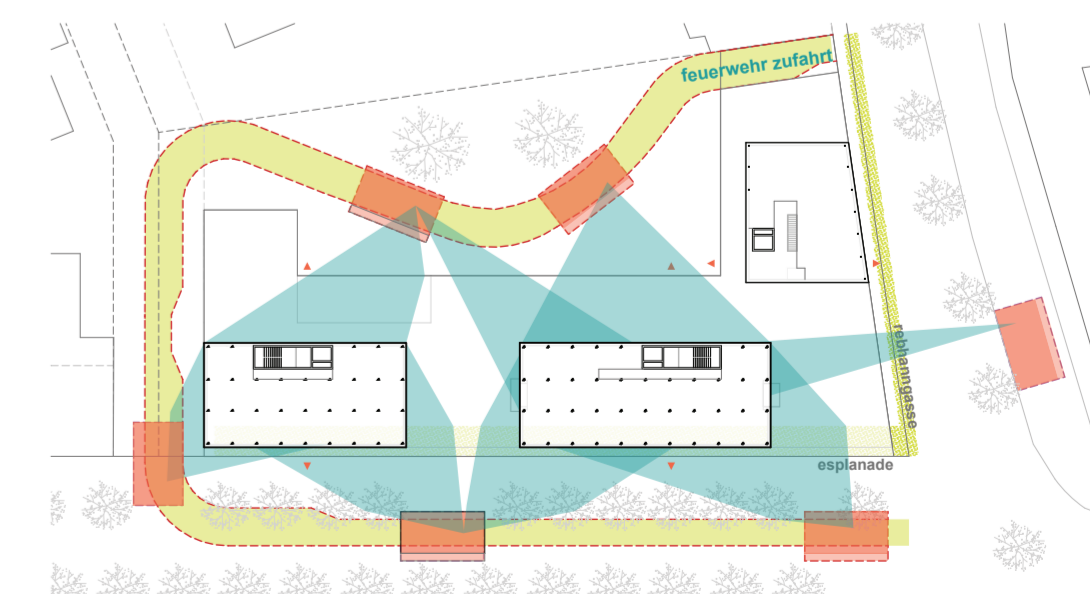
landschaftsplanung



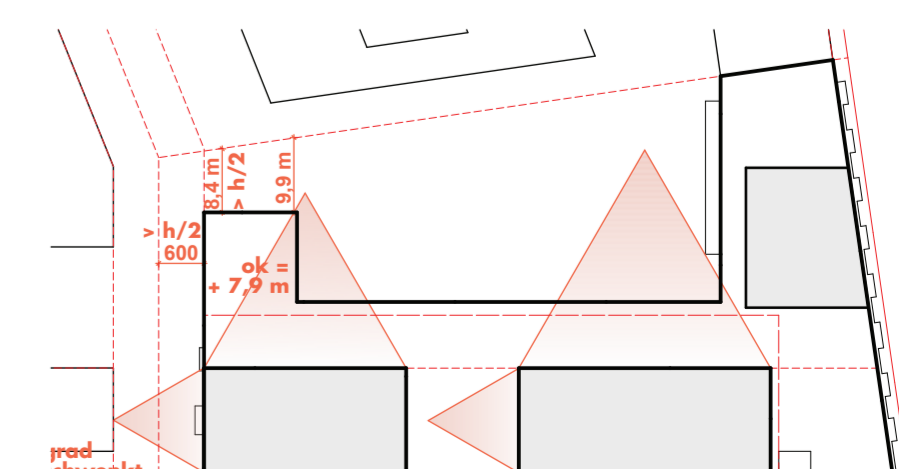
schnitt esplanadentrakt 1:200



brandabschnitte



feuerwehraufstellflächen



belichtung 1:1000